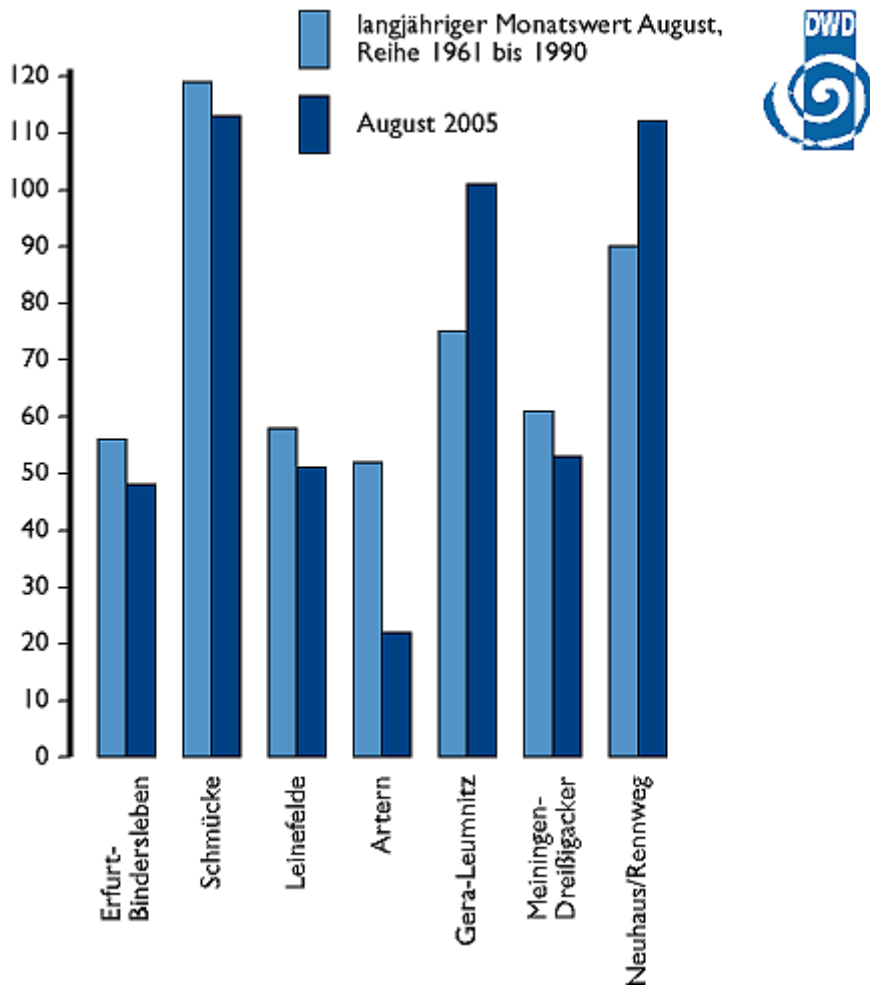


## 1. Niederschlag [mm] an Messstellen des Deutschen Wetterdienstes



## 2. Hydrologische Verhältnisse

### 2.1 Situation Fließgewässer

An den in der Tabelle 2.1 genannten Pegeln wurde im Berichtsmonat August für den Durchfluss ein Durchschnitt von 90 % der mehrjährigen monatlichen Mittelwerte erreicht. Der niedrigste Monats-MQ-Wert zeigte sich mit 51 % am Pegel Erfurt-Möbisburg/Gera, der höchste Wert trat mit 185 % am Pegel Blankenstein-Rosenthal/Saale auf. Entsprechend der unterschiedlichen Niederschlagsverteilung war eine große Schwankungsbreite der Monats-MQ-Werte zu verzeichnen, Werte deutlich über den mehrjährigen Monats-MQ-Werten wurden besonders in den süd-/südöstlichen Gebieten/Gewässern wie Steinach, obere Werra, obere Saale, Schwarza und Weißen Elster beobachtet. An einigen Pegeln im Mittelthüringer Raum (wie Erfurt-Möbisburg/Gera) lagen die MQ-Werte unter den mehrjährigen MNQ-Werten des Monats. Die Monats-NQ-Werte unterschritten fast ausnahmslos an allen Pegeln die mehrjährigen Monats-MNQ-Werte.

An der überwiegenden Zahl der Pegel an den Thüringer Gewässern zeigte sich im Monatsverlauf eine gleichbleibende, teilweise leicht fallende Tendenz der Wasserführung, die von kurzzeitigen Anstiegen unterbrochen wurde. Dagegen lagen die Durchflüsse an den

Pegeln in den o.g. vorwiegend süd-/südöstlichen Gebieten zum Monatsende über den Werten zu Monatsbeginn. Auch konnten an diesen Pegeln kräftige niederschlagsbedingte Anstiege besonders zu Beginn der ersten und dritten Monatsdekade beobachtet werden. Hochwassermeldegrenzen wurden nicht erreicht.

### **3. Speicherbewirtschaftung**

#### **3.1 Trinkwassertalsperren**

Die Füllstände der großen Trinkwassertalsperren lagen am Monatsende zwischen 70 % und 100 % des Winterstauzieles.

Aus der TS Neustadt fand aus technischen Gründen keine Trinkwasserabgabe statt. An allen Tagen erfolgte eine differenzierte Abgabe über das Wildbett.

Die bisherige befristete Umverteilung des gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraaumes der TS Weida von 0.597 hm<sup>3</sup> in die TS Zeulenroda wurde aufgehoben.

#### **3.2 Brauchwassertalsperren und Rückhaltebecken**

Die Füllmenge der weiteren Brauchwasserspeicher betrug am Ende des Berichtsmonats 65 % der Nutzinhalt.

1.1 **NIEDERSCHLAG** [mm]  
(Messstellen des Deutschen Wetterdienstes)

Berichtsmonat: August 2005

Gebiet	Station	Stations-Höhe [m ü. NN]	langjähr. Jahreswert Reihe 1961-1990	langjähr. Monatswert August, Reihe 1961-1990	Niederschlag	Prozent vom langjähr. Wert
o	1	2	3	4	5	6
Mittel- thüringen	Erfurt-Bindersleben	312	501	56	48	86
	Schmücke	937	1290	119	113	95
Nord- thüringen	Leinefelde	356	663	58	51	88
	Artern	164	458	52	22	42
Ost- thüringen	Gera-Leumnitz	311	615	75	101	135
Süd- thüringen	Meiningen-Dreißigacker	450	661	61	53	87
	Neuhaus/Rennweg	845	1124	90	112	124

Vorläufiges Gebietsmittel (einschl. langjähriges Mittel) für  
das gesamte Land Thüringen, basierend auf 50  
Messstellen:

68

66

94 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> errechnet vom DWD

2.1 DURCHFLÜSSE (beobachtet) [m³/s]

Berichtsmonat: August 2005

Flussgebiet	Gewässer	Pegel	SUA	A <sub>Eo</sub> [km²]	mehr- jährige Reihe	Hauptzahlen der Reihe				Berichtsmonat 1)			MQ 2)
						NQ	MQ (Jahr)	HQ	MQ (Monat)	NQ	MQ	HQ	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Main	Steinach	Steinach	Suhl	37,2	1961/2000	0,021	1,00	36,1	0,342	0,210	0,380	1,19	111
Weser	Werra	Meiningen	Suhl	1170	1919/2000	1,48	14,0	236	7,02	4,02	4,97	8,06	71
	Werra	Gerstungen	Suhl	3039	1932/2000	1,78	30,9	400	15,7	8,96	11,0	19,5	70
	Leine	Arenshausen	Sondersh.	274,1	1960/2000	0,370	2,66	92,8	1,42	0,940	1,13	3,56	80
Unstrut	Gera	Erfurt-Möbisburg	Erfurt	842,8	1931/2000	0,480	5,90	220	3,28	1,42	1,66	5,58	51
	Unstrut	Straußfurt	Erfurt	2049	1960/2000	1,86	11,8	127	7,63	5,06	5,30	6,44	69
	Unstrut	Oldisleben	Sondersh.	4174	1923/2000	2,50	18,8	220	11,8	7,96	9,01	11,4	76
	Wipper	Hachelbich	Sondersh.	523,9	1962/2000	0,570	3,28	81,2	1,76	0,896	1,07	1,64	61
Saale	Saale	Blankenstein-R.	Gera	1013	1964/2000	0,010	11,6	251	5,50	3,74	10,2	38,5	185
	Saale	Kaulsdorf	Gera	1665	1956/2000	0,000	16,5	152	11,6	6,05	10,2	24,0	88
	Saale	Rudolstadt	Gera	2678	1956/2000	4,04	26,8	363	15,9	8,40	13,1	23,5	82
	Saale	Camburg-Stöben	Gera	3977	1956/2000	6,84	32,4	282	20,1	12,8	14,6	25,4	73
	Loquitz	Kaulsdorf-Eichicht	Gera	362,3	1956/2000	0,080	3,95	129	1,47	0,570	0,950	1,94	64
	Schwarza	Schwarzburg	Gera	340,8	1984/2000	0,240	4,83	218	1,26	0,750	1,62	3,83	129
	Ilm	Niedertrebra	Erfurt	894,3	1956/2000	0,850	6,28	105	3,52	1,52	1,99	5,00	57
Weiße Elster	Weiße Elster	Greiz	Gera	1255	1956/2000	1,50	10,5	213	6,74	2,63	6,81	27,5	101
	Weiße Elster	Gera-Langenberg	Gera	2186	1956/2000	1,90	15,4	516	9,69	4,00	9,43	27,1	97
	Pleiß	Gößnitz	Gera	293,0	1956/2000	0,270	1,80	107	1,25	0,740	1,89	11,8	151

1) vorläufige Werte

2) Spalte 14 =  $\frac{\text{Spalte 12}}{\text{Spalte 10}} \times 100$

### 3.1 TRINKWASSERTALSPERREN

Berichtsmonat: August 2005

		SUA Suhl	SUA Erfurt		SUA Gera		SUA Sondershausen
Pos.	Bezeichnung	TS Schönbrunn <sup>1)</sup>	TS Schmalwasser	Ohratalsperre	VS Deesbach	TS Zeulenr.+ TS Weida	TS Neustadt
	Gewässer	Schleuse	Schmalwasser	Ohra	Lichte	Weida	Krebsbach
	Winter: <sup>2)</sup>	R1...R3=21,22 hm <sup>3</sup>	R1...R3=17,55 hm <sup>3</sup>	R1...R3=15,82 hm <sup>3</sup>	R1...R3=3,23 hm <sup>3</sup>	R1...R3=31,94 hm <sup>3</sup>	R1...R3=1,24 hm <sup>3</sup>
	Sommer:	R1...R3=22,22 hm <sup>3</sup>	R1...R3=18,55 hm <sup>3</sup>	R1...R3=15,82 hm <sup>3</sup>	R1...R3=3,23 hm <sup>3</sup>	R1...R3=31,94 hm <sup>3</sup>	R1...R3=1,24 hm <sup>3</sup>
	Vollstau:	R1...R4=23,22 hm <sup>3</sup>	R1...R4=20,55 hm <sup>3</sup>	R1...R4=17,82 hm <sup>3</sup>	R1...R4=3,23 hm <sup>3</sup>	R1...R4=40,15 hm <sup>3</sup>	R1...R4=1,24 hm <sup>3</sup>
1	2	3	6	8	9	12	14
1.0	Speicherfüllung						
1.1	Ende Vormonat [hm <sup>3</sup> ]	19,237	14,887	12,2	3,107	29,907	1,084
1.2	Monatsende [hm <sup>3</sup> ]	18,645	13,226	11,1	3,239	29,525	1,019
1.3	Monatsende [%] <sup>3)</sup>	84	71	70	100	92	82
2.0	Speicherzufluss [m <sup>3</sup> /s]	0,262	0,170	0,309	0,325	0,296	0,010
3.0	Speicherabgabe [m <sup>3</sup> /s]	0,436	0,790	0,720	0,214	0,439	0,034

R1 = Totraum

R2 = Reserveraum

R3 = Betriebsraum

R4 = gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum

<sup>1)</sup> Alle Inhaltsangaben ohne Vorsperre

<sup>2)</sup> Bei Schneelage weitere Absenkung (Vergrößerung von R4) um den wahrscheinlichen Abflussanteil aus der Schneedecke (gilt für TS Schönbrunn, TS Schmalwasser und TS Zeulenroda /TS Weida)

<sup>3)</sup> Bezugswert R1...R3